



Anzahl der Arbeitslosen im Mai rückläufig

Während im April 2013 noch 4.739 Menschen im Rechtskreis SGB II arbeitslos waren, waren es im Mai noch 4.696. Die Anzahl hat sich also um 43 Personen verringert, was einem Rückgang von fast 1% entspricht. Dies macht sich auch bei der Arbeitslosenquote für das SGB II bemerkbar: die Quote der Arbeitslosen, bemessen an allen zivilen Erwerbspersonen, sank von 5,7% auf 5,6%.

Für das SGB III meldete die Agentur für Arbeit in Mülheim an der Ruhr im Mai ebenfalls weniger Arbeitslose als im April 2013. Die Anzahl sank von 1.606 um 90 Personen auf 1.516, was einem Rückgang von mehr als 5% entspricht. Dem entsprechend sank auch die Arbeitslosenquote im SGB III von 1,9% auf 1,8%.

Insgesamt sank die Arbeitslosigkeit in Mülheim an der Ruhr zwischen April und Mai 2013 also um insgesamt 133 Personen. Die Arbeitslosenquote geht erstmalig in diesem Jahr um 0,2 Prozentpunkte auf 7,4% herunter.

Auch leichter Rückgang bei der Unterbeschäftigung

Da die Anzahl der Maßnahmeteilnehmer im Mai 2013 im Vergleich zum Vormonat ein wenig angestiegen ist, egalisiert sich die Unterbeschäftigung zwischen April und Mai beinahe. Die Sozialagentur meldete für Mai insgesamt 1.901 Maßnahmeteilnehmer, das sind 21 mehr als im April. Dieser Anstieg ist alleine auf die höhere Teilnehmerzahl bei Maßnahmen im Rahmen des §46 SGB III (Aktivierung und berufliche Eingliederung) zurückzuführen. Der Anstieg der Maßnahmeteilnehmer beträgt insgesamt 1,1% im Vergleich zum Vormonat.

Die Teilnehmerzahlen an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen stellten sich im Mai 2013 wie folgt dar:

- 112 Kunden der Sozialagentur sind in Stellen der Bürgerarbeit befristet beschäftigt,

- 408 Kunden nehmen an einer Arbeitsgelegenheit bei Mülheimer Trägern teil,
- 89 Personen befinden sich in beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen,
- 855 Personen nehmen an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung,
- 370 Personen werden in Maßnahmen betreut, die durch Mittel Dritter finanziert werden, wie ESF-, Bundes- oder Landesmittel.

Hilfebedürftigkeit nimmt zu

Trotz der gesunkenen Anzahl der Arbeitslosen im SGB II nahm die Hilfebedürftigkeit im Mülheim an der Ruhr zum Mai 2013 etwas zu. In insgesamt 8.901 Haushalten, die im Mai durch die Sozialagentur SGB II-Leistungen erhielten, lebten 17.776 Personen. Das sind ca. 80 Haushalte und 147 Menschen mehr als im April 2013. Der Anstieg betrug somit ca. 0,9%. Die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten stieg dabei stärker an (+1,1%) als die der nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (+0,3%).

Kontakt:

Matthias Spies (Leiter des Jobcenters Mülheim an der Ruhr)

Tel. 0208 / 455 - 2901

Fax 0208 / 455 - 58 – 2901

Matthias.spies@muelheim-ruhr.de

<http://sozialagentur.muelheim-ruhr.de>

Abbildung 1: Leistungsberechtigte, erwerbsfähige Leistungsberechtigte und Bedarfsgemeinschaften in Mülheim an der Ruhr 2009 - 2012 (Jahresdurchschnitte) und Januar – Mai 2013 (absolut)

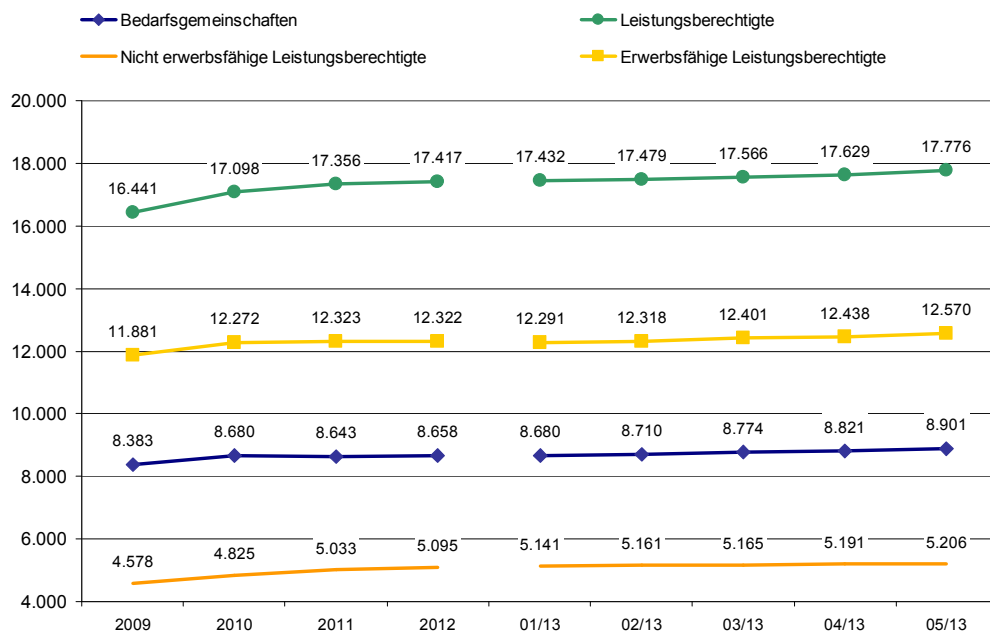


Abbildung 2: Arbeitslose in Mülheim an der Ruhr nach Rechtskreisen 2009 - 2012 (Jahresdurchschnitte) und Januar – Mai 2013 (absolut)

